

	<b>Objekt:</b> Karolinger: Karl der Große
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Frühmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18245144

## Beschreibung

Die Münze ist vielfach diskutiert worden. Ältere Deutungen des Rs.-Monogramms lauteten auf Rom oder/und Papst Hadrian (vgl. dazu zusammenfassend R. Gaettens, Münzen Karls d. Gr. sowie der Päpste Hadrian I. und Leo III. von historischer, staatsrechtlicher und währungsgeschichtlicher Bedeutung, JNG 2, 1950/51, 47-67). Die Deutung als Karolus-Monogramm in griechischen Lettern, Münzstätte Ravenna, durch M. Thompson, The monogram of Charlemagne in Greek, ANS Museum Notes 12, 1966, 125-127.  
Vorderseite: Königsname und -titel um Karolus-Monogramm in Punktkreis.  
Rückseite: Karlsmonogramm in griechischen Buchstaben, umlaufend lateinische Titulatur.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Silber; geprägt  
**Maße:** Gewicht: 1.56 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	793-813 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
<b>Hergestellt</b>	wann	793-813 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Leo Hamburger (Frankfurt am Main)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett (2014) Nr. 232 (dieses Stück). Vgl. E. Gariel, Les monnaies royales de France sous la race carolingienne II (1884) 151 Nr. 184 Taf. 12 (andere Positionen des Beginns der Rs.-Umschrift)..
- G. Depeyrot, Le numeraire carolingien (1998) Nr. 867 C.
- K. F. Morrison - H. Grunthal, Carolingian Coinage (1967) Nr. 308.